SONY

4-277-823-**33** (1)

Digital Signage Player

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

VSP-BZ10

Version 1.10 und höher

© 2011 Sony Corporation

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Beim Einbau des Geräts ist daher im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden. Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

1. Verwenden Sie ein geprüftes Netzkabel (2-adriges Stromkabel)/einen geprüften Geräteanschluss/einen geprüften Stecker entsprechend den Sicherheitsvorschriften, die im betreffenden Land gelten.
2. Verwenden Sie ein Netzkabel (2-adriges Stromkabel)/einen Geräteanschluss/einen Stecker mit den geeigneten Anschlusswerten (Volt, Ampere).

Wenn Sie Fragen zur Verwendung von Netzkabel/Geräteanschluss/Stecker haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Das Gerät nicht an Orten aufstellen, z.B. in Bücherregalen oder Einbauschränken, wo keine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

WICHTIG

Das Namensschild befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie der EG-Kommission.
Angewandte Normen:

- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

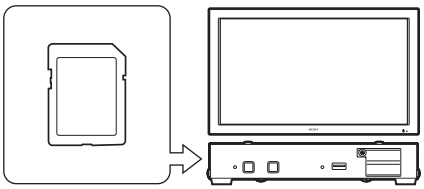
Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen: E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Einsatzbereiche des Players für digitale Beschilderung

So beginnen Sie schnell mit der digitalen Beschilderung

Stecken Sie eine SDHC-Speicherkarte in den Player, um deren Inhalt wiederzugeben.



➡ In diesem Handbuch: „Wiedergeben von Material“ „Kopieren von Material“

- Informationen zur Wiedergabesteuerung des Inhalts von SDHC-Speicherkarten von einem Computer aus siehe „Verwenden des Signage Web Manager“.

Inhaltsverzeichnis

Einsatzbereiche des Players für digitale Beschilderung 3
Sicherheitsmaßnahmen 5
Informationen zu diesem Handbuch 6
Bezeichnung und Funktion der Teile und Bedienelemente 7
Vorderseite 7
Rückseite 8
Wiedergeben von Material 9
Kopieren von Material 10
Vorbereiten der Netzwerkfunktionen 10
Zuweisen einer festen IP-Adresse für den VSP-BZ10 10
Automatisches Beziehen der IP-Adressen 11
Verwenden des Signage Web Manager 13
Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen 13
Konfigurieren der Statusanzeige, der Steuerung und der Einrichtung des Displays und des Players 19
Zurücksetzen auf Voreinstellungen 23
Weitere Informationen 24
Kompatible Medien und Dateiformate 24
Liste der kompatiblen Wiedergabeformate 24
Liste von Medienverzeichnissen 25
Konfigurieren des Materialservers 26
Liste der verwendeten Netzwerkanschlüsse 27
Fehlerbehebung 30
Liste der Fehlercodes 30
Technische Daten 42

Sicherheitsmaßnahmen

- Die technischen Daten dieses Geräts können im Zuge von Verbesserungen jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die tatsächlichen Bildschirminhalte der Anwendungssoftware können leicht von den in diesem Handbuch dargestellten Abbildungen abweichen.
- Verbinden Sie aus Sicherheitsgründen den Anschluss dieses Players nur mit Netzwerken, die gegen Überspannung und Spannungsspitzen geschützt sind.
- Die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgänge gelten nur für dne Gebrauch unter den nachfolgend aufgeführten Umgebungseigenschaften.

  Betriebssystem:
  - Windows XP Professional Service Pack 3 (32 Bit), japanische/englische Version
  - Windows Vista Business Service Pack 2 (32 Bit/64 Bit), japanische/englische Version
  - Windows 7 Professional Service Pack 1 (32 Bit/64 Bit), japanische/englische Version

  Browser:

  Microsoft Internet Explorer 7.0, 8.0

  Webserver:
  - Apache HTTP Server 2.2.17
  - Microsoft Internet Information Services 7.5
- Dieser Player unterstützt ausschließlich SDHC-Speicherkarten, die mit FAT32-Dateisystemen formatiert wurden.
- Wenn die Anzeige ACCESS leuchtet oder grün blinkt, liest oder schreibt der Player Daten. Falls USB-Flash-Speicher während des Zugriffs herausgenommen werden, können es sowie die darauf gespeicherten Daten beschädigt werden.
- Wenn während des Zugriffs auf eine SDHC-Speicherkarte diese herausgenommen wird oder das Netzkabel herausgezogen wird, können die SDHC-Speicherkarte oder die darauf gespeicherten Daten beschädigt werden. Führen Sie in diesem Fall den Windows-Befehl Chkdsk aus, um die SDHC-Speicherkarte zu überprüfen. Wenn ein Problem erkannt wird, verwenden Sie den Chkdsk-Befehl zum Beheben des Problems oder Neuformatieren der Karte.
- Um die Sicherheit im Netzwerk zu gewährleisten, wird empfohlen, einen Benutzernamen und ein Kennwort festzulegen. Informationen zum Vornehmen dieser Einstellungen siehe „Bildschirm Setup“ im Abschnitt „Verwenden des Signage Web Manager“.
- Vorgänge, die über einen Browser durchgeführt werden können, gehören zum Funktionsumfang des Signage Web Manager.
- Das aktuelle Datum und die Uhrzeit muss vorher am Player festgelegt werden. Sie können die Konfiguration auf eine der zwei nachfolgend aufgeführten Methoden durchführen.
  - Konfigurieren Sie in Signage Web Manager die Einstellungen zu NTP-Server und Zeitzone.
    → Einzelheiten zur Konfiguration siehe „Verwenden des Signage Web Manager“ - „Bildschirm Player“ - Abschnitt „Settings“, „NTP Server“ und „Time Zone“.
  - Konfigurieren Sie in Signage Web Manager die Einstellungen zu Datum und Uhrzeit.
    → Einzelheiten zur Konfiguration siehe „Verwenden des Signage Web Manager“ - „Bildschirm Setup“ - Abschnitt „Time“.

- Microsoft, Windows, Windows Vista und Internet Explorer sind registrierte Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Das SD-Logo ist ein Markenzeichen.
- Das SDHC-Logo ist ein Markenzeichen.
- Alle anderen in diesem Handbuch genannten Produktbezeichnungen, Unternehmensnamen usw. sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

- Als Werksvorgabe ist der Ausgabemodus auf „AVOUT Auto“ festgelegt und die IP-Adresse wird automatisch über DHCP erhalten. Beim Anschluss an ein Anzeigegerät, das keine HDMI-Eingangsbuchse enthält, installieren Sie die Signage Player Management Software von der mitgelieferten CD-ROM, und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen mit dem Easy Setting Wizard.
  – Registrieren Sie das Gerät als Player, der über USB-Flashlaufwerke betrieben wird
  – Legen Sie einen anderen Videoausgabemodus als „AVOUT Auto“ fest

  Ausführliche Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch.

- Legen Sie beim Anschluss an ein Anzeigegerät über ein RGB-Kabel einen anderen Ausgabemodus als „AVOUT Auto“ fest. Wenn das Anzeigegerät über ein RGB-Kabel angeschlossen ist und „AVOUT Auto“ festgelegt ist, kann ein grüner Bildschirm angezeigt werden.

  Ausführliche Informationen zu der Einstellung finden Sie unter „Bildschirm Player“ im Abschnitt „Verwenden des Signage Web Manager“.

Informationen zu diesem Handbuch

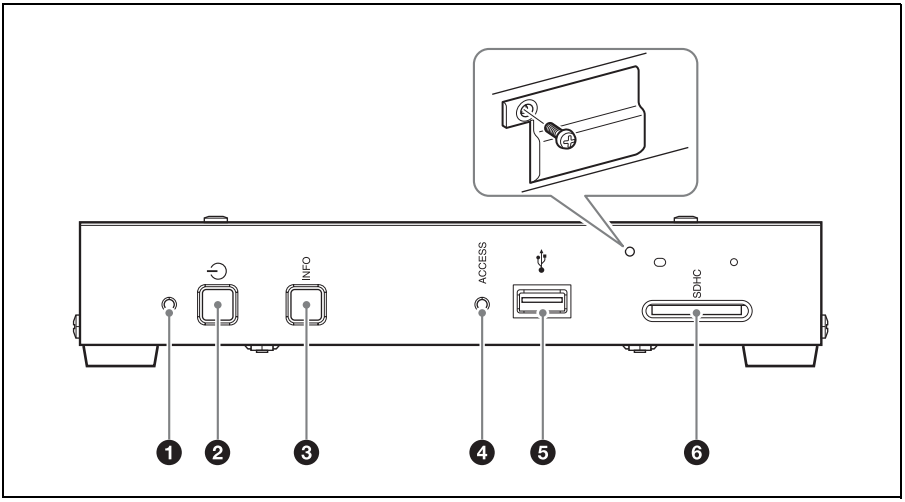
Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung und Bedienung des VSP-BZ10 beim Anschluss an einen Flachbildschirm.

Informationen zum Anschließen des Players finden Sie in dem im Lieferumfang enthaltenen Installationshandbuch.

Informationen zu unterstützten Medien (SDHC -Speicherkarten und USB-Flash-Speicher) finden in dem im Lieferumfang enthalten Dokument Media List oder der Datei Media List (Media_List.pdf) auf der CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

Bezeichnung und Funktion der Teile und Bedienelemente

Vorderseite



❶ Bereitschafts-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt entsprechend dem Status des Players wie nachfolgend aufgeführt.

Anzeige	Bedeutung
Leuchtet orange	Einschaltvorgang
Blinkt rot	Nach dem Einschalten geht das Gerät in den Bereitschaftsmodus
Leuchtet rot	Gerät ist im Bereitschaftsstatus
Blinkt grün	Player wird zum Betrieb vorbereitet oder schaltet aus einem Betriebszustand in den Bereitschaftsmodus
Leuchtet grün	Player ist in Betrieb

❷ Taste ⏻ (Standby)

Halten Sie diese Taste wenigstens drei Sekunden lang gedrückt, um den Player in den Standby-Betrieb zu schalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Player zu starten.

❸ Taste INFO

Zeigt die Firmware-Version, IP-Adresse, die aktuelle Uhrzeit und Seriennummer auf dem Monitor an.
Zur Betätigung der Taste INFO muss die Bereitschafts-Anzeige grün leuchten.

❹ Anzeige ACCESS

Diese Anzeige leuchtet grün, wenn auf das USB-Flash-Laufwerk zugegriffen wird.

❺ Anschluss ⭍ (USB)

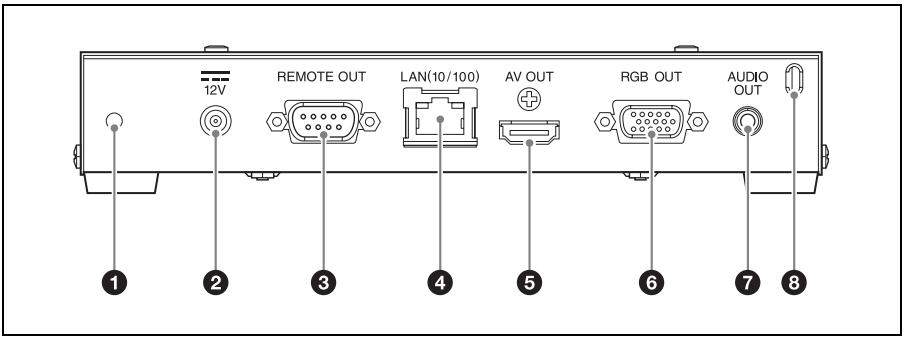
Wenn Sie unter Verwendung der Signage Player Management Software Daten von einem USB-Flash-Speicher senden, setzen Sie den USB-Flash-Speicher hier ein.

❻ SDHC-Speicherkarten-Steckplatz

Zum Einsetzen von SDHC-Speicherkarten.

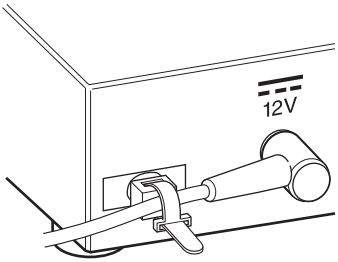
Lesen Sie vor dem Einsetzen einer SDHC-Speicherkarte den Abschnitt „Sicherheitsmaßnahmen“ auf Seite 5.
Im Folgenden wird dieser Steckplatz als „Speicherkarten-Steckplatz“ bezeichnet.

Rückseite



❶ Befestigungsöffnung für Kabelbinderhalter

Befestigen Sie hier den Kabelbinderhalter, wenn Sie das Netzkabel, HDMI-Kabel und andere Kabel am Player sichern wollen. Bringen Sie wie in der Abbildung gezeigt einen handelsüblichen Kabelbinder an, und sichern Sie diesen am Kabelbinderhalter. Verwenden Sie einen Kabelbinder mit einer Stärke von maximal 1,9 mm und einer Breite von maximal 3,8 mm.



❷ Anschluss 12V

Zum Anschluss eines Stromkabels.

❸ Anschluss REMOTE OUT

Zum Anschluss eines Monitors mit RS-232C-Schnittstelle über ein RS-232C-Kabel.

❹ Netzwerk Anschluss LAN (10/100) (10BASE-T/100BASE-TX)

Zum Anschluss des Players an ein Netzwerk über ein 10BASE-T/100BASE-TX LAN-Kabel.

VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen nicht mit einem Peripheriegerät-Anschluss verbinden, der zu starke Spannung für diese Buchse haben könnte. Folgen Sie den Anweisungen für diese Buchse.

❺ Anschluss AV OUT

Zum Anschluss an einen Bildschirm über ein HDMI-Kabel.

❻ Anschluss RGB OUT (analog)

Zum Anschluss an einen Bildschirm über ein RGB-Kabel.

❼ Anschluss AUDIO OUT

Zum Anschluss an ein Audiogerät über ein Stereo-Miniklinkensteckerkabel.

❽ Sicherheitssteckplatz

Bringen Sie hier ein handelsübliches Sicherheitskabel an.

Einzelheiten zur Verwendung des Sicherheitskabels finden Sie in der Bedienungsanleitung des Sicherheitskabels.

Wiedergeben von Material

Auf einer SDHC-Speicherkarte befindliche Inhalte wie z. B. Standbilder, Videos und Audiodaten können einfach auf dem Monitor wiedergegeben werden, indem Sie die Karte in den Speicherkarten-Steckplatz des VSP-BZ10 einsetzen.
Erweiterte Einstellungen zur Wiedergabe von Material siehe „Verwenden des Signage Web Manager“.

Hinweis

Daten, die auf einem USB-Flash-Speicher gespeichert sind, können nicht wiedergegeben werden.

1 Setzen Sie eine SDHC-Speicherkarte in den Player ein.

2 Schließen Sie das Netzkabel an.

In der Standardeinstellung startet die Wiedergabe des auf der SDHC-Speicherkarte gespeicherten Inhalts automatisch nach dem Start des Players.

Wiedergabereihenfolge

Der VSP-BZ10 sucht die Daten auf der SDHC-Speicherkarte und gibt die mit dem Player kompatiblen Dateien in der ASCII-Code-Reihenfolge wieder. Falls Material in Ordnern gespeichert ist, wird dieses ebenfalls in der ASCII-Code-Reihenfolge wiedergegeben.

Hinweise

- Wir empfehlen, für die Namen der Dateien und Ordner ASCII-Zeichen zu verwenden.
- Lesen Sie den Abschnitt „Sicherheitsmaßnahmen“, bevor Sie SDHC-Speicherkarten einsetzen oder entnehmen.

Kopieren von Material

Der VSP-BZ10 verwendet SDHC-Speicherkarten als Aufzeichnungsmedium für Wiedergabematerial. Die Inhalte können von einem Computer auf eine SDHC-Speicherkarte kopiert werden.
Wenn auf einem Computer gespeicherte Inhalte auf der mit dem Player verwendeten SDHC-Speicherkarte abgelegt werden sollen, empfiehlt es sich, die Inhalte auf der SDHC-Speicherkarte in Ordnern zu organisieren. Beim Erstellen der Ordner können Sie beliebige Namen verwenden.

1 Verwenden Sie eine neue SDHC-Speicherkarte, oder entnehmen Sie die im Player befindliche SDHC-Speicherkarte, und setzen Sie diese in den Steckplatz am Computer ein.

2 Speichern Sie das gewünschte Material auf der SDHC-Speicherkarte.
Achten Sie darauf, nicht mehr als 32 Unterordnerebenen zu erstellen.

3 Setzen Sie die SDHC-Speicherkarte mit dem neuen Material in das Gerät ein.

Hinweis

Der Ordner SCAnnnnnnn (wobei „nnnnnnn“ die Seriennummer des Players ist) wird automatisch auf jeder SDHC-Speicherkarte erstellt, die in den Player eingesetzt wird. Achten Sie darauf, diesen Ordner nicht zu löschen.

Vorbereiten der Netzwerkfunktionen

Der VSP-BZ10 kann mit einem Netzwerk verbunden werden. Bei Verbindung zu einem Netzwerk können die IP-Adressen des VSP-BZ10 auf eine der beiden nachfolgend erläuterten Methoden festgelegt werden. Bezüglich Einzelheiten zu den IP-Adressen wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

- **Zuweisen einer festen IP-Adresse für den VSP-BZ10**
  Diese Methode sollte vorzugsweise verwendet werden.
- **Automatisches Beziehen einer IP-Adresse**
  Falls das Netzwerk, mit dem der VSP-BZ10 verbunden ist, über einen DHCP-Server verfügt, können Sie von diesem automatisch eine IP-Adresse zuweisen lassen.

  Sie können die zugewiesenen IP-Adressen durch Drücken der Taste INFO anzeigen.

Zuweisen einer festen IP-Adresse für den VSP-BZ10

Für den VSP-BZ10 müssen zwei IP-Adressen angegeben werden: IP-Adresse 1 (Controller) für den Signage Web Manager, und IP-Adresse 2 (Player) für die Inhaltwiedergabe.
In der Standardeinstellung werden die IP-Adressen 1 und 2 automatisch durch DHCP zugewiesen.

Wenn Sie die Standardeinstellungen nach Ändern der DHCP- und IP-Adresseinstellungen wiederherstellen möchten, setzen Sie die Playereinstellungen zurück.

Einstellen der IP-Adresse 1 (Controller) für den Signage Web Manager

Weisen Sie zunächst die IP-Adresse 1 zu. Die nach der folgenden Anleitung zugewiesene IP-Adresse wird verwendet, um den Signage Web Manager von einem Computer im Netzwerk aus aufzurufen.

1 Schließen Sie den Player und den Computer an ein Netzwerk an.

2 Schließen Sie das Netzkabel an, und warten Sie ca. drei Minuten.
In einigen Netzwerkumgebungen ist unter Umständen eine längere Wartezeit als drei Minuten erforderlich.

3 Starten Sie den Browser des Computers.

4 Geben Sie in die Adressleiste die Adresse „http://xxx.xxx.xxx.xxx (IP Address 1 (Controller))“ ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Tipp

Sie können die konfigurierte IP-Adresse prüfen, indem Sie auf die Taste INFO am Player drücken.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte „Setup“.
Der Bildschirm „Setup“ wird angezeigt. In diesem Bildschirm können Sie das Netzwerk-Kennwort ändern. Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Signage Web Manager“ unter „Bildschirm Setup“.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Network“.

7 Klicken Sie unter „Internet Protocol (TCP/IP)“ auf „Specify IP addresses“. Geben Sie dann in den Eingabefeldern „IP Address 1“ die IP-Adresse 1 ein.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Apply“.

Wenn Sie IP-Adresse 1 ändern, wird im Browser eine Fehlermeldung angezeigt. Geben Sie die neu zugewiesene IP-Adresse 1 in die Adressleiste des Browsers ein.

Weisen Sie dann IP Address 2 zu.

Festlegen von IP Address 2 (Player) für die Wiedergabefunktion

1 Starten Sie den Browser des Computers.

2 Geben Sie in die Adresszeile „http://xxx.xxx.xxx.xxx“ (IP Address 1 (Controller)) ein, und drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Setup“.
Der Bildschirm „Setup“ wird angezeigt. Auf diesem Bildschirm können Sie das Netzwerkkennwort festlegen. Einzelheiten siehe „Bildschirm Setup“ im Abschnitt „Verwenden des Signage Web Manager“.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Network“.

5 Klicken Sie unter „Internet Protocol (TCP/IP)“ auf „Specify IP addresses“. Geben Sie dann in das Feld „IP Address 2“ die IP Address 2 ein.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Apply“.

Automatisches Beziehen der IP-Adressen

Wenn Sie den Player entsprechend der folgenden Beschreibung einrichten, kann eine automatisch IP-Adresse durch einen DHCP-Server im Netzwerk zugewiesen werden.

1 Schließen Sie den Player und den Computer an ein Netzwerk an.

2 Schließen Sie das Netzkabel an, und warten Sie ca. drei Minuten.

In einigen Netzwerkumgebungen ist unter Umständen eine längere Wartezeit als drei Minuten erforderlich.

3 Starten Sie den Browser des Computers.

4 Geben Sie in die Adressleiste die Adresse „http://xxx.xxx.xxx.xxx (IP Address 1 (Controller))“ ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Tipp

Sie können die konfigurierte IP-Adresse prüfen, indem Sie auf die Taste INFO am Player drücken.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte „Setup“.

Der Bildschirm „Setup“ wird angezeigt. In diesem Bildschirm können Sie das Netzwerk-Kennwort ändern. Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Signage Web Manager“ unter „Bildschirm Setup“.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Network“.

7 Klicken Sie unter „Internet Protocol (TCP/IP)“ auf „Obtain IP addresses automatically (DHCP)“.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Apply“.

Hinweis

Abhängig von Ihrem Router wird die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt bezogen. (In diesem Fall wird die Auto-IP-Adresse in IP-Adresse 1 und 2 eingestellt. Dabei wird einem Gerät automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, damit sie sich nicht mit den Adressen anderer Geräte in Netzwerken ohne DHCP-Server überschneidet.) Prüfen Sie vor Gebrauch die technischen Daten und die Funktionen des Routers.

Prüfen der automatisch zugewiesenen IP-Adresse

Wenn eine IP-Adresse automatisch zugewiesen wurde, können Sie folgendermaßen Signage Web Manager öffnen und überprüfen, welche IP-Adresse zugewiesen wurde. Die IP-Adresse kann sich bei jedem Einschalten des Players ändern. Überprüfen Sie daher wie im Folgenden beschrieben jedes Mal die IP-Adresse, wenn Sie den Player aus und wieder ein schalten.

1 Schließen Sie den Player an den Monitor an.

2 Drücken Sie die Taste ⏻ und nach dem Start des Players die Taste INFO.

3 Überprüfen Sie die im Dialogfeld auf dem Monitor angezeigte IP-Adresse.

Verwenden des Signage Web Manager

Stellen Sie sicher, dass der VSP-BZ10 korrekt an den Monitor angeschlossen ist, und dass der VSP-BZ10, der Computer und der Router oder Hub korrekt mit Netzwerkkabeln verbunden sind. Hub korrekt mit Netzwerkkabeln verbunden sind. Schalten Sie dann das Display, den Computer und den Router bzw. Hub ein. Die Funktionen von Signage Web Manager sind auf Registerkarten gegliedert.

1. Starten Sie den Browser des Computers.
2. Geben Sie in die Adresszeile „http://xxx.xxx.xxx.xxx“ (IP Address 1 (Controller)) ein, und drücken Sie die Taste Enter auf der Tastatur.
3. Klicken Sie oben auf dem Bildschirm auf die Funktionsregisterkarte, und wählen Sie den gewünschten Bildschirm.

Hinweis

Greifen Sie auf Signage Web Manager (identische IP-Adresse 1) nicht von mehreren Computern zu.

Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen

Bildschirm Player

Auf diesem Bildschirm können Sie Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.

POWER

POWER

Schaltet den Player ein oder aus.

Refresh

Aktualisiert den Bildschirm mit neuen Informationen.

Local Playout

Auf diesem Bildschirm können Sie Anzeigeeinstellungen für die Wiedergabe von Material festlegen, das sich auf einer SDHC-Speicherkarte im Speicherkarten-Steckplatz des Players befindet.

Hinweis

Es können bei lokaler Wiedergabe höchstens 1.000 Dateien angezeigt werden. Jede Datei darf nicht größer als 2 GB sein. Falls ein Ordner mit mehr als 1.000 Dateien angegeben wird, so wird der Inhalt nicht wiedergegeben.

Play

Startet die Wiedergabe des ausgewählten Inhalt oder der Dateien in dem unter „Play file/folder name“ angegebenen Ordner. Die Taste „Play“ leuchtet bei der Wiedergabe. Am Ende der Wiedergabe erlischt die Tastenbeleuchtung jedoch nicht automatisch. Falls Sie die Inhalte erneut wiedergeben lassen möchten, drücken Sie auf die Taste „Stop“ und dann erneut auf die Taste „Play“.
Die Taste „Play“ ist deaktiviert, während Material heruntergeladen wird.

Stop

Stoppt die Wiedergabe, die durch Klicken auf die Schaltfläche „Play“ gestartet wurde.

Play file/folder name

Zum Festlegen des Speicherorts für wiederzugebende Dateien auf einer SDHC-Speicherkarte, die sich im Speicherkarten-Steckplatz des Players befindet. Sie können den Speicherort entweder im Texteingabefeld eintragen oder auf die Schaltfläche „Browse“ klicken und auf dem daraufhin angezeigten Bildschirm den Speicherort der Dateien oder Ordner wählen. Falls Sie einen Ordner angeben, wird der Inhalt ggf. vorhandener Unterordner ebenfalls wiedergegeben.
Nur Standbilder und Videos können angegeben werden. Wenn ein Ordner mit mehr als 1.000 Dateien mit der Schaltfläche „Durchsuchen“ festgelegt wird, werden nur 1.000 Dateien in der Liste angezeigt.
Fügen Sie stets einen Querstrich (/) am Ende eines Ordnerpfads an.
Als Ordnernamen können keine Namen von Dateien verwendet werden, die bereits im Ordner bestehen.

Hinweis

Die Dateien werden in der ASCII-Code-Reihenfolge wiedergegeben. Wir empfehlen, für die Namen von Dateien und Ordnern ASCII-Zeichen zu verwenden.
Die Erkennung von Dateinamen und Ordnernamen wird nur für ASCII-Zeichen garantiert.

Repeat

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den in „Play file/folder name“ angegebenen Inhalt wiederholt wiederzugeben.

Auto Start

Diese Einstellung gibt an, ob die Wiedergabe des Inhalts automatisch starten soll, wenn Sie das Netzkabel anschließen. Zusammen mit dem Einschalttimer des Displays ist dadurch auch die automatische Wiedergabe zu einer bestimmten Zeit möglich.
Um diese Funktion zu aktivieren, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Die auf der im Kartensteckplatz des Players befindlichen SDHC-Speicherkarte gespeicherten Dateien werden automatisch wiedergegeben.

Still Image Duration

Zum Festlegen des Zeitintervalls bis zum Wechsel auf den nächsten Inhalt.
Diese Einstellung gilt nur für Standbilder. Die Wiedergabe von Videomaterial erfolgt mit dessen eigener Abspieldauer.

Audio

Zum Festlegen von Audiomaterial (Hintergrundmusik), das während der Wiedergabe abgespielt werden soll. Für diese Funktion können nur Musikdateien (oder Ordner mit Musikdateien) verwendet werden, die sich auf der im Kartensteckplatz des Players befindlichen SDHC-Speicherkarte befinden. Wenn ein Ordner angegeben wird, so werden auch die in ggf. vorhandenen Unterordnern befindlichen Musikdateien wiedergegeben.
Sie können den Dateinamen entweder im Texteingabefeld eintragen oder den Ordnernamen eingeben, auf die Schaltfläche „Browse“ klicken und auf dem daraufhin angezeigten Bildschirm die Datei angeben. Töne werden im Wiederholungsmodus automatisch wiedergegeben. Um nur den

Ton wiederzugeben, können Sie das Feld „Play file/folder name“ leer lassen.
Bei der reinen Tonwiedergabe des Players bleibt das Display schwarz.
Wenn ein Ordner mit mehr als 1.000 Dateien mit der Schaltfläche „Durchsuchen“ festgelegt wird, werden nur 1.000 Dateien in der Liste angezeigt.
Fügen Sie stets einen Querstrich (/) am Ende eines Ordnerpfads an.
Als Ordnernamen können keine Namen von Dateien verwendet werden, die bereits im Ordner bestehen.

Check to use background music during video playback (video audio will be muted)

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird bei der aufeinanderfolgenden Wiedergabe von ggf. vorhandenen Videodateien Hintergrundmusik statt des ursprünglichen Videotons abgespielt.
Hintergrundmusik wird ebenfalls abgespielt, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist und für Videodateien, die kein Audio enthalten, Hintergrundmusik angegeben wird.

Hinweis

Falls Sie einen Ordner angegeben haben, beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

- Es können maximal 1.000 Dateien wiedergegeben werden. Jede Datei darf nicht größer als 2 GB sein. Falls ein Ordner mit mehr als 1.000 Dateien angegeben wird, so wird der Inhalt nicht wiedergegeben.
- Die Dateien werden in der ASCII-Code-Reihenfolge wiedergegeben. Wir empfehlen, für die Namen von Dateien und Ordnern ASCII-Zeichen zu verwenden.
  Die Erkennung von Dateinamen und Ordnernamen wird nur für ASCII-Zeichen garantiert.

Apply

Zum Speichern der auf diesem Bildschirm vorgenommenen Einstellungen.

Content Download

Content Server Setting

Hierüber können Sie auf einem Web-/HTTP-Server befindliches Wiedergabematerial herunterladen und es auf einer in dem Kartensteckplatz des Players befindlichen SDHC-Speicherkarte speichern.
Es können maximal 1.000 Musikdateien heruntergeladen werden. Jede Datei darf nicht größer als 2 GB sein. Wenn sich beim Herunterladen mehr als 33 Unterordnerebenen ergeben würden, wird der Vorgang deaktiviert.

Address

Geben Sie die Adresse des Web-/HTTP-Servers ein. Geben Sie die Web-/HTTP-Serveradresse ohne „http://“ am Anfang ein.

Port

Geben Sie die Portnummer des Web-/HTTP-Servers ein.

User

Wenn Sie auf den Web/HTTP-Server zugreifen, geben Sie bei Bedarf den für die Autorisierung benötigten Benutzernamen ein.

Password

Beim Zugriff auf den Web-/HTTP-Server geben Sie bei Bedarf das zur Autorisierung erforderliche Kennwort ein.

File/Folder Setting

Zum Festlegen der Quelle für das Herunterladen und des Speicherorts für die Dateien vom Web-/HTTP-Server, dessen Adresse im Feld „Address“ angegeben wurde.

Download From (Server)

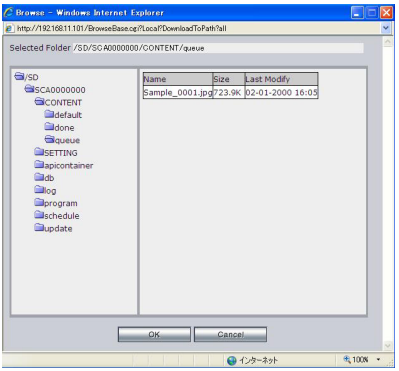
Sie können den Speicherort entweder im Texteingabefeld eintragen oder auf die Schaltfläche „Browse“ klicken und auf dem daraufhin angezeigten Bildschirm den Speicherort der Dateien oder Ordner wählen. Falls ein Ordner mit mehr als 1.000 Dateien über die Schaltfläche „Browse“ angegeben wird, so werden nur 1.000 Dateien in der Liste aufgeführt, und ein Fehlercode wird unten rechts angezeigt.
Als Ordnernamen können keine Namen von Dateien verwendet werden, die bereits im Ordner bestehen.

Hinweise

- Falls sich in dem Ordner eine Datei „index.html“ befindet, werden keine anderen Dateien und Odner in diesem Ordner angezeigt. Ordner, deren Namen mit einem Doppelkreuz (#) oder einer Tilde (~) enden, werden nicht angezeigt.
- Wenn ein Dateiname oder Ordnernamen Zeichen enthält, die eine URL-Escape-Kodierung erfordern, geben Sie diese unbedingt unter Benutzung von Escape Codes ein.

Download To (SD Memory Card)

Zum Angeben des Speicherorts auf der im Kartensteckplatz des Players befindlichen SDHC-Speicherkarte.
Sie können den Speicherort im Textfeld eingeben oder auf die Schaltfläche „Browse“ klicken und auf dem daraufhin angezeigten Bildschirm den Speicherordner auswählen. Falls ein Ordner mit mehr als 1.000 Dateien über die Schaltfläche „Browse“ angegeben wird, so werden nur 1.000 Dateien in der Liste aufgeführt, und ein Fehlercode wird unten rechts angezeigt.
Als Ordnernamen können keine Namen von Dateien verwendet werden, die bereits im Ordner bestehen.



Store

Startet das Herunterladen von Material. Da die Taste „Store“ während einer Materialwiedergabe deaktiviert ist, beenden Sie die Wiedergabe, bevor Sie diese Arbeitsschritte ausführen.

Hinweis

Material, das über die Schaltfläche „Store“ heruntergeladen wurde, wird nicht automatisch gelöscht. Solches Material können Sie auf eine der folgenden Weisen löschen:

- Entfernen Sie die SDHC-Speicherkarte nach dem Abziehen des Stromkabels des Players, und löschen Sie die Daten auf einem Computer.
- Setzen Sie „Scheduled Download“ auf „On“, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Check to clear the local folder before download“ und laden Sie die Daten nach dem Zeitplan herunter.

Scheduled Download

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie regelmäßig Wiedergabedateien von einem Web-/HTTP-Server auf die im Player eingesetzte SDHC-Speicherkarte herunterladen. Sie können hierfür den Wochentag, die Zeit und das Intervall des Herunterladens festlegen.
Während des geplanten Herunterladens wird die Materialwiedergabe gestoppt.

Check to clear the local folder before download

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden alle Dateien im Ordner auf der SDHC-Speicherkarte (wie unter „Download To (SD Memory Card)“

angegeben) gelöscht, bevor das Herunterladen vom Web-/HTTP-Server beginnt. Ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, so werden auf der SDHC-Speicherkarte alle Dateien mit den gleichen Namen wie die vom Web-/HTTP-Server heruntergeladenen Dateien überschrieben. Wenn Sie den Speicherort in der Einstellung „Download To (SD Memory Card)“ ändern und dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die Dateien in dem zuvor festgelegten Ordner nicht gelöscht.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Zeiteinstellung auf dem Bildschirm „Setup“ konfiguriert haben, bevor Sie die Funktion „Scheduled Download“ verwenden.
- Schalten Sie die Stromversorgung des Players nicht ab, wenn eine Datei heruntergeladen wird. Dies kann dazu führen, dass die Datei nicht korrekt heruntergeladen wird.
- Wenn auf der SDHC-Speicherkarte kein freier Speicherplatz mehr vorhanden ist, tritt ein Fehler bei der Funktion Scheduled Download auf, und das automatische Herunterladen von neuem Wiedergabematerial wird abgebrochen. Weitere Informationen zum Anzeigen von Fehlern siehe „Display Message“ im Abschnitt „Bildschirm Player“ und „Mail Report“ im Abschnitt „Bildschirm Setup“.

Settings

Play Select

Zum Auswählen einer Wiedergabemethode.

- Local Playout
  Bei dieser Methode wird der Inhalt einer SDHC-Speicherkarte mit Hilfe des Signage Web Manager wiedergegeben.
- Schedule Local Playout
  Diese Methode wird verwendet, wenn der Player mit externer Software konfiguriert wird.

Hinweis

Wenn Sie die Wiedergabemethode von „Schedule Local Playout“ zu „Local Playout“ ändern, formatieren Sie die SDHC-Speicherkarte vor dem Kopieren der Inhalte.

Start Screen

Ermöglicht die Auswahl des Hoch- oder Querformats für den Startbildschirm des Players.

Display Message

Display (Info only)

Wenn ein USB-Flash-Speicher angeschlossen wird, so werden Statusinformationen auf dem Display angezeigt.

Off

Auf dem Display werden keine Statusinformationen angezeigt.

USB Port Activate

Zum Festlegen, ob der Player einen USB-Flash-Speicher erkennen soll, wenn dieser mit ihm verbunden wird.
Beachten Sie, dass USB-Flash-Speicher nicht erkannt werden, sofern für diese Option die Einstellung „off“ gewählt ist.

Proxy Server

Zum Festlegen eines Proxyservers, über den der Player zugreifen soll.

Address

Geben Sie die Proxyserver-Adresse ein. Geben Sie die Adresse ohne „http://“ am Anfang ein.

Port

Geben Sie die Portnummer des Proxyservers ein.

User

Geben Sie den für den Zugriff auf den Proxyserver erforderlichen Benutzernamen ein.

Password

Geben Sie bei Bedarf das für die Autorisierung durch den Proxyserver erforderliche Kennwort ein.

Connect

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kommunikation mit dem Proxyserver einzuleiten.

Während des Verbindungsvorgangs wird ein Dialogfeld mit dem Verbindungsstatus angezeigt.

Player Access

Ermöglicht die Festlegung eines Kennworts für den Datenaustausch zwischen dem Player und dem Computer, auf dem die Signage Player Management Software ausgeführt wird. Dieses Kennwort wird auch für Player verwendet, die mit USB-Flashlaufwerken betrieben werden. Die Werksvorgaben lauten wie folgt:

ID: bz10_user
Password: bz10ad

NTP Server

Zum Festlegen eines NTP-Servers, auf den der Player zugreifen soll.
Denken Sie daran, den Player nach dem Ändern dieser Einstellungen neu zu starten.

Address

Geben Sie die Adresse des NTP-Servers ein. Geben Sie die Adresse ohne „http://“ am Anfang ein.

Time Zone

Zum Festlegen der Zeitzone für den Player.
Wählen Sie aus dem Dropdown-Listenfeld die am Aufstellort des Players geltende Zeitzone.

Daylight Saving Time

Zum Festlegen ob Daylight Saving Time verwendet (on) oder nicht verwendet werden soll (off).
Daylight Saving Time wird nur auf die Uhreinstellung des Players angewendet.

Connect

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kommunikation mit dem NTP-Server einzuleiten. Während des Verbindungsvorgangs wird ein Dialogfeld mit dem Verbindungsstatus angezeigt.

Playout Mode

Zur Auswahl des Ausgabemodus.
Sie können zwischen den Optionen AVOUT Auto, HD15 1080p60, HD15 1080p50, HD15 720p60 oder HD15 720p50 wählen.
Sie müssen den Player nach Ändern dieser Einstellung neu starten.

On Screen Clock

Zum Festlegen der Zeitanzeige für das Anzeigegerät.

Display

Hier können Sie die Anzeigemethode für die aktuelle Uhrzeit festlegen.
Sie können zwischen off, 24H und 12H (AM/PM) auswählen.

Size

Zum Auswählen der Größe der Zeitanzeige.

Position

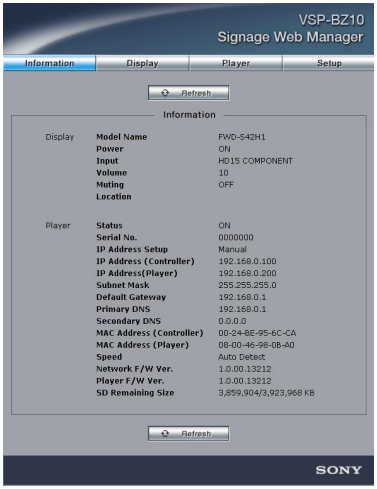
Zum Auswählen der Position der Zeitanzeige.

Command Pull Settings

Diese Option wird beim Konfigurieren eines großen Beschilderungssystems verwendet. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen Sony-Vertreter.

Konfigurieren der Statusanzeige, der Steuerung und der Einrichtung des Displays und des Players

Bildschirm Information



Dieser Bildschirm zeigt die Modellbezeichnung, Seriennummer und andere Informationen zu Player und Display sowie den Energiestatus und das gewählte Eingangssignal an.
Dieser Bildschirm dient ausschließlich der Information. Er enthält keinerlei Einstellmöglichkeiten.

Bildschirm Display

Control

POWER

Zum Ein- und Ausschalten des Displays.

INPUT

Zum Auswählen des Eingangssignals.

Refresh

Zum Aktualisieren des Bildschirms mit den neuesten Daten.

Hinweis

Bitte beachten Sie die Informationen zu Monitormodellen mit Energiesparfunktion im Datei Specification auf der CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

Timer

Timer

Zum Festlegen der Einstellungen für die Timerfunktion.
Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „Apply“.
Wenn Sie die Funktion „Timer“ festlegen, wird das angeschlossene Anzeigegerät fünf Minuten vor der für „On Time“ festgelegten Zeit eingeschaltet.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass Sie die Zeiteinstellung auf dem Bildschirm „Setup“ konfiguriert haben, bevor Sie die Funktion „Timer“ verwenden.

Bildschirm Setup

Der Bildschirm „Setup“ wird angezeigt. Auf diesem Bildschirm können Sie das Netzwerkkennwort festlegen. Werkseitig voreingestellt sind:

Name: root
Password: bz10ad

Nachdem Sie alle gewünschten Eingaben bzw. Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche „Apply“, um die Einstellungen zu übernehmen. In den Texteingabefeldern können keine Sonderzeichen verwendet werden.
Um den Zugriff durch die Verwaltungssoftware zum Player für digitale Beschilderung zu verhindern, wird empfohlen, nicht nur diese Einstellungen zu ändern, sondern auch den Benutzernamen und das Kennwort für die „Player Access“ auf dem Bildschirm „Player“.

Owner Information

Owner

Geben Sie hierunter Besitzerinformationen ein.

Display

Geben Sie hierunter Informationen zum Aufstellort des Displays ein.

Hinweis

Verwenden Sie bei der Eingabe der Informationen keine Leerzeichen. Andernfalls werden die Informationen möglicherweise fehlerhaft angezeigt.

Memo

Hierunter können Sie zusätzliche Informationen eingeben.

Time

Time

Stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

Power

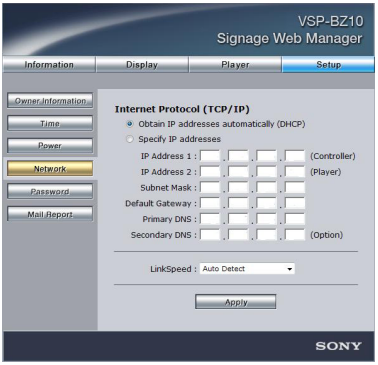
Turn on with Display

Wenn der Monitor über eine Energiesparfunktion verfügt, wird hiermit die Stromversorgung des Monitors mit denjenigen des Players verknüpft.

Power on Playout

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, startet der Player automatisch. Er ist zur Wiedergabe bereit, ohne dass Sie die Taste ⏻ drücken müssen.

Network



Internet Protocol (TCP/IP)

Wählen Sie „Specify IP addresses“, um die numerischen Werte der IP-Adresse einzugeben.
Um automatisch eine IP-Adresse vom DHCP-Server zu beziehen, wählen Sie „Obtain IP addresses automatically (DHCP)“. Beachten Sie, dass sich in diesem Fall die IP-Adresse bei jedem Einschalten des VSP-BZ10 ändert.

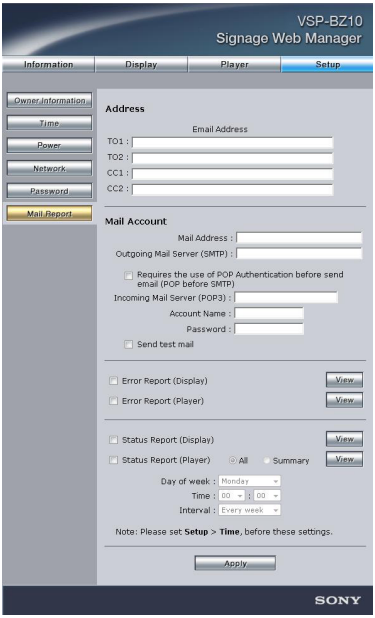
Hinweis

Der VSP-BZ10 erfordert je eine separate IP-Adresse für den Signage Web Manager und die Inhaltwiedergabe. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellen der IP-Adresse 1 (Controller) für den Signage Web Manager“.

Password

Hierunter können Sie Namen und Kennwort des Administrators festlegen. Der voreingestellte Administratorname lautet „root“. Sobald ein Benutzername und Kennwort konfiguriert wurden, wird bei jedem Start des Signage Web Manager der Bildschirm „Network Password“ angezeigt. Um die Sicherheit im Netzwerk zu gewährleisten, wird empfohlen, einen Benutzernamen und ein Kennwort festzulegen.

Mail Report



Wenn Sie im Feld „Email Address“ eine Adresse angeben und die nachfolgenden Kontrollkästchen aktivieren, wird ein Statusbericht per E-Mail versandt (Statusbenachrichtigung), sobald ein Fehler oder ein sonstiges Ereignis eintritt.

Address

Geben Sie hierunter die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Sie können für den gleichzeitigen Versand eines Fehlerberichts bis zu vier Adressen angeben.

Mail Account

Mail Address

Geben Sie hierunter die als Absender zu verwendende E-Mail-Adresse ein.

Outgoing Mail Server (SMTP)

Geben Sie hierunter die Adresse des Servers für ausgehende Mail ein.
Die voreingestellte Portnummer für den SMTP-Server lautet 25.
Falls die Portnummer des von Ihnen genutzten SMTP-Servers nicht 25 autet, geben Sie die Adresse wie folgt ein.
<Mailserveradresse>:<Portnummer>
Beispiel: 192.168.0.15:4649

Requires the use of POP Authentication before send email (POP before SMTP)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, falls für die Verbindung mit dem SMTP-Server eine POP-Authentifizierung erforderlich ist.

Incoming Mail Server (POP3)

Falls für die Einstellung „POP before SMTP“ die POP-Authentifizierung verwendet wird, geben Sie hierunter die Adresse des POP3-Servers ein.

Account Name

Geben Sie hierunter den Namen des E-Mail-Kontos ein.

Password

Geben Sie hierunter das für E-Mail zu verwendende Kennwort ein.

Send test mail

Um zu prüfen, ob E-Mails erfolgreich an die angegebenen Adressen versandt werden können, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Apply“. Daraufhin wird eine Test-E-Mail versandt.

Hinweis

Fall diese Einstellungen nicht oder nicht richtig konfiguriert werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und die Test-E-Mail kann nicht versandt werden.

Error Report (Display)

Mail versenden, wenn ein Displayfehler auftritt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „View“, um ein Beispiel des per E-Mail zu versendenden Fehlerberichts für das Display anzuzeigen.

Error Report (Player)

Mail versenden, wenn ein Player-Fehler auftritt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „View“, um ein Beispiel des per E-Mail zu versendenden Fehlerberichts für den Player anzuzeigen.

Status Report (Display)

Ein Statusbericht des Displays wird zu dem in „Day of week“, „Time“ und „Interval“ festgelegten Zeitpunkt versandt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „View“, um ein Beispiel

des per E-Mail zu versendenden Statusberichts für das Display anzuzeigen.

Hinweis

Aktivieren Sie „Status Report“ nur, wenn im Bildschirm „Player“ unter „Settings“ für „Play Select“ die Option „Local Playout“ ausgewählt ist.

Status Report (Player)

Ein Statusbericht des Players wird zu dem in „Day of week“, „Time“ und „Interval“ festgelegten Zeitpunkt versandt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „View“, um ein Beispiel des per E-Mail zu versendenden Statusberichts für den Player anzuzeigen.

- All
  Bei dieser Einstellung werden Informationen zu allen aufgetretenen Ereignissen versandt.
- Summary
  Bei dieser Einstellung werden auszugsweise Informationen und eine Zusammenfassung für jedes eingetretene Ereignis versandt.

Hinweis

Aktivieren Sie „Status Report“ nur, wenn im Bildschirm „Player“ unter „Settings“ für „Play Select“ die Option „Local Playout“ ausgewählt ist.

Day of week

Zum Festlegen des Versandtags für die E-Mail-Statusberichte.

Time

Zum Festlegen der Versandzeit für die E-Mail-Statusberichte.

Hinweis

Als Sendezeit muss eine Uhrzeit eingestellt werden, die zwischen den Einstellungen „On Time“ und „Off Time“ liegen, die im Bildschirm „Display“ unter „Timer“ konfiguriert werden.

Interval

Zum Festlegen der Intervalle, in denen die E-Mail-Statusberichte versandt werden sollen.

Zurücksetzen auf Voreinstellungen

Um den Player auf seine Standardeinstellungen zurückzusetzen, ziehen Sie zunächst den Netzstecker. Stecken Sie ihn dann bei gedrückter Taste INFO wieder in die Steckdose. Halten Sie die Taste INFO gedrückt, bis die Bereitschafts-Anzeige rot blinkt.
Wenn während dieses Vorgangs eine SDHC-Speicherkarte in den Player eingesteckt wird, werden alle Dateien und Ordner im Ordner SCAnnnnnnn („nnnnnnn“ ist die Seriennummer des Players) gelöscht. Daten außerhalb dieses Ordners werden nicht gelöscht.

Weitere Informationen

Kompatible Medien und Dateiformate

Medien SDHC-Speicherkarten, USB-Flash-Speicher

Dateiformat JPEG-Format, H.264-Format, MPEG2-Format usw.

Maximalauflösung*

JPEG-Format:
1920 × 1080

PNG-Format:
1920 × 1080

BMP-Format:
1920 × 1080

H.264-Format:
1920 × 1080

MPEG2-TS-Format:
1920 × 1080

MPEG2-PS-Format:
720 × 576

Minimalauflösung

320 × 240
(nur PNG-Format)

640 × 480 (alle weiteren)

* Je höher die Auflösung ist, desto länger dauert es bis zur Anzeige der Bilder.

Hinweis

Je nach dem Typ und der beabsichtigten Verwendung angezeigter Schriftarten benötigen Sie möglicherweise eine Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte der jeweiligen Schriftart.

Liste der kompatiblen Wiedergabeformate

Dateityp	Dateiformat	Erweiterung
Standbild	JPEG-Format	jpg, jpe, jpeg
	PNG-Format	png
	BMP-Format	bmp
Video	H.264-Format [1)]	mp4
	MPEG2-TS-Format [2)]	ts, m2t
	MPEG2-PS-Format [3)]	mpg, mpeg, m2p
Audio	AAC-Format	m4a
	PCM-Format	wav
	MP3-Format (MPEG1 Audio Layer 3)	mp3

[1)] Das H.264-Format unterstützt die folgenden Elemente:

■ Profile-Level
- BP@L3
- MP@L4
- HP@L4

■ Audio
- AAC

[2)] Das MPEG2-TS-Format unterstützt die folgenden Elemente:

■ Profile-Level
- MP@HL

■ Audio
- MPEG1 Audio Layer2 (MP2)

[3)] Das MPEG2-PS-Format unterstützt die folgenden Elemente:

■ Profile-Level
- MP@ML

■ Audio
- MPEG1 Audio Layer2 (MP2)

Hinweis

Für manche kompatiblen Wiedergabeformate gelten Einschränkungen. Mehr dazu finden Sie in den technischen Daten auf der CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

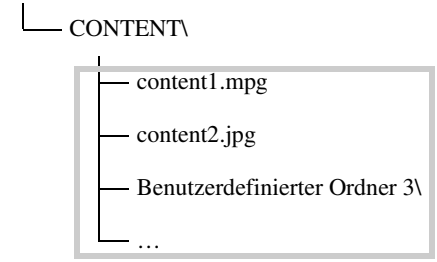
Liste von Medienverzeichnissen

Die nachfolgend aufgeführten Verzeichnisse stellen die die vom Player verwendeten Ordner auf USB-Flash-Speichern oder SDHC-Speicherkarten dar.

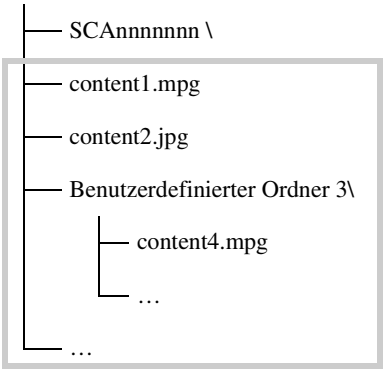
Hinweis

In diesem Beispiel wird als Laufwerksbuchstabe für einen USB-Flash-Speicher E:\ verwendet und für eine SDHC-Speicherkarte F:\. Die tatsächlichen Laufwerksbuchstaben hängen von Ihrem Computer ab.

Verzeichnisse auf dem USB-Flash-Speicher



Verzeichnisse auf der SDHC-Speicherkarte



.....Hierdurch sind Dateien/Ordner gekennzeichnet, die vom Benutzer hinzugefügt werden. (Die abgebildeten Dateien und Ordner dienen lediglich als Beispiel. Die tatsächlich vorhandenen Dateien und Ordner variieren abhängig von der Benutzerumgebung.)

Konfigurieren des Materialservers

Für den Content-Server sollte Apache HTTP Server 2.2.17 oder Internet Information Services 7.5 verwendet werden.

Achten Sie nach der Installatiion von Apache HTTP Server darauf, die Konfigurationsdateien („conf/httpd.conf“ und „conf/extra/httpd-autoindex.conf“) auf dem Computer zu ändern, auf dem Apache HTTP Server installiert ist.
↵ zeigt einen Zeilenvorschub und „sp“ ein Leerzeichen an.
Wenn Sie eine Datei bearbeiten, fügen Sie nur dann einen CRLF ein, wenn ein ↵ angezeigt wird, und geben Sie jede Anweisung als einzelne Zeile ein.

♦ conf/httpd.conf
Vorher:
Fancy directory listings ↵
#Include conf/extra/httpd-autoindex.conf ↵
↓
Nachher:
Fancy directory listings ↵
Include conf/extra/httpd-autoindex.conf ↵

♦ conf/extra/httpd-autoindex.conf
Vorher:
IndexOptions: Controls the appearance of server-generated directory ↵
listings. ↵
↵
#IndexOptions FancyIndexing HTMLTable VersionSort ↵
↓
Nachher:
IndexOptions: Controls the appearance of server-generated directory ↵
listings. ↵
↵
IndexOptions FancyIndexing SuppressIcon SuppressRules SuppressColumnSorting$_{sp}$
HTMLTable NameWidth=* ↵

Liste der verwendeten Netzwerkanschlüsse

Vom Player geöffnete Netzwerkanschlüsse

Zugriffsziel	TCP/UDP	Anschlussnummer	Dienst
IP-Adresse 1	TCP	80	http (Signage Web Manager)
IP-Adresse 2	TCP	80	http (Signage Web Manager)

Für Zugriff vom Player verwendete Netzwerkanschlüsse

Dienst	TCP/UDP	Anschlussnummer	Zugriffsquelle
SMTP (Mail senden)	TCP	Frei wählbar (25: Standardwert)	IP-Adresse 1
			IP-Adresse 2
POP3 (POP)	TCP	110	IP-Adresse 1
			IP-Adresse 2
Domäne (DNS)	UDP	53	IP-Adresse 1
			IP-Adresse 2
ntp (NTP-Server)	TCP	123	IP-Adresse 2
http (Materialserver)	TCP	Frei wählbar (4980: Standardwert)	IP-Adresse 2
http (Proxy-Server)	TCP	Frei wählbar	IP-Adresse 2

GPL/LGPL

Dieses Produkt nutzt die nachfolgend aufgeführte GPL-/LGPL-Software. Der Kunde hat das Recht, den Quellcode für die Software zu erwerben, zu modifizieren und weiterzugeben.
[GPL]
linux-2.6.15
bash-3.00
binutils-2.18
busybox-1.5.0
cramfs-1.1
e2fsprogs-1.40.4
genext2fs-1.3
popt-1.14
mtd-20070206
oprofile-0.9.4
sed-4.1.2
wireless_tools.28-pre3
Wget
email
[LGPL]
DirectFB 0.9.24
FFmpeg

Der jeweilige Quellcode kann über die folgende Website herunter geladen werden. Zudem können dort ausführliche Informationen zum Download abgerufen werden.
http://www.sony.net/Products/Linux/B2B/
Sony kann leider keine Fragen zum Inhalt der einzelnen Quellcodes beantworten.
Informationen zur Lizenz finden Sie im Ordner „\Others\License\GPL_LGPL“ auf der mitgelieferten CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

MIT-Lizenz

Dieses Produkt verwendet die nachfolgend aufgeführte MIT-Software.
ncurses-5.2
DirectFB-examples0.9.23
libCurl
expat

Informationen zur Lizenz finden Sie im Ordner „\Others\License\MIT_License“ auf der mitgelieferten CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

BSD-Lizenz

Dieses Produkt verwendet die BSD-Lizenzsoftware lighttpd.
Informationen zur Lizenz finden Sie im Ordner „\Others\License\BSD_License“ auf der mitgelieferten CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

NTP-Lizenzierung

In diesem Gerät wird die lizenzierte NTP-Software ntpd verwendet.
Lizenzinformationen befinden sich im Ordner „\Others\License\ntpd_License“ auf der mitgelieferten CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

YAMON-Lizenz

Dieses Produkt verwendet die lizenzpflichtige Software Yamon.
Informationen zur Lizenz finden Sie im Ordner „\Others\License\Yamon_License“ auf der mitgelieferten CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

Dmalloc-Lizenz

Dieses Produkt verwendet die Dmalloc-Lizenzsoftware dmalloc-5.5.2.
Informationen zur Lizenz finden Sie im Ordner „\Others\License\Dmalloc_License“ auf der mitgelieferten CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

OpenSSL-/SSLeay-Lizenz

Dieses Produkt verwendet die OpenSSL- und SSLeay-Lizenzsoftware openssl-0.9.7e.
Informationen zur Lizenz finden Sie im Ordner „\Others\License\OpenSSL_SSLeay_License“ auf der

mitgelieferten CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

Zlib-Lizenz

Dieses Produkt verwendet die Zlib-Lizenzsoftware zlib-1.2.3.
Informationen zur Lizenz finden Sie im Ordner „\Others\License\Zlib_License“ auf der mitgelieferten CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

MPEG-Lizenz

Dieses Produkt umfasst Decodierungsfunktionen für die Formate MPEG Video, MPEG Audio, MPEG-4 AVC und MPEG-4 AAC sowie Codierungsfunktionen für die Formate MPEG Video und MPEG Audio.
Informationen zu diesen Funktionen finden Sie im Ordner „\Others\License \MPEG_License“ auf der mitgelieferten CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

IPA Font-Lizenz

Dieses Produkt verwendet die lizenzierte Schriftart IPA Font.
Informationen zur Lizenz finden Sie im Ordner „\Others\License\Font_License“ auf der mitgelieferten CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player).

Fehlerbehebung

Liste der Fehlercodes

Falls beim Betrieb des VSP-BZ10 ein Fehler auftritt, werden ein Fehlercode und Informationen zum Fehler auf eine der nachfolgend beschriebenen Arten ausgegeben:
Falls im Signage Web Manager eine E-Mail-Adresse registriert wurde und die Kontrollkästchen „Error Report“ und „Status Report“ aktiviert wurden, so werden Fehlercode und Informationen zum Fehler an diese Adresse gesandt.
Nachfolgend werden die Bedeutungen der Fehlercodes erklärt sowie die durchzuführenden Maßnahmen aufgeführt.

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
100200	Wiedergabe	Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
100201		Die Speicherkapazität auf der SDHC-Speicherkarte reicht nicht aus.	Prüfen Sie den verbleibenden Speicherplatz auf der SDHC-Speicherkarte. Löschen Sie alle nicht benötigten Dateien und Ordner auf der SDHC-Speicherkarte.
100202		Inhalte können aufgrund eines Fehlers bei der Speicherzuordnung nicht wiedergegeben werden.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
100203		Im angegebenen lokalen Wiedergabeordner befinden sich keine Dateien.	Stellen Sie sicher, dass sich im angegebenen Ordner Dateien befinden. Stellen Sie sicher, dass die angegebenen Dateinamen korrekt sind.
100204		Im mit Signage Web Manager festgelegten lokalen Wiedergabeordner befinden sich keine Dateien mit wiedergabefähigen Dateiendungen.	Prüfen Sie die Dateien.

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
100205	Wiedergabe	Im mit Signage Web Manager festgelegten lokalen Wiedergabeordner befinden sich Dateien mit nicht wiedergabefähigen Dateiendungen.	Stellen Sie sicher, dass sich im Ordner Dateien mit geeigneten Dateiendungen befinden.
100206		Sie haben versucht, eine Datei mit einem nicht unterstützten Format wiederzugeben.	Prüfen Sie die Datei.
100207		Der mit Signage Web Manager als Downloadquelle des Inhaltsservers festgelegte Ordner enthält keine herunterzuladenden Dateien.	Stellen Sie sicher, dass sich im Ordner Dateien mit geeigneten Dateiendungen befinden. Stellen Sie sicher, dass sich im angegebenen Ordner Dateien befinden. Stellen Sie sicher, dass die angegebenen Dateinamen korrekt sind.
100208		Ein Benutzer hat den Ordner auf der SDHC-Speicherkarte gelöscht, in dem sich die zur Wiedergabe erforderlichen Dateien befinden.	Prüfen Sie die Ordner auf der SDHC-Speicherkarte.
100209		Die aktuell wiedergegebene Datei ist beschädigt.	Prüfen Sie die Datei.
100210		Der mit Signage Web Manager festgelegte lokale Wiedergabeordner ist auf der SDHC-Speicherkarte nicht vorhanden.	Prüfen Sie die Ordner auf der SDHC-Speicherkarte.
100211		Die mit Signage Web Manager festgelegte lokale Wiedergabedatei ist auf der SDHC-Speicherkarte nicht vorhanden.	Stellen Sie sicher, dass sich die Datei im angegebenen Ordner befindet. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Dateiname korrekt ist.
100212		Der mit Signage Web Manager festgelegte lokale Audio-Wiedergabeordner ist auf der SDHC-Speicherkarte nicht vorhanden.	Prüfen Sie die Ordner auf der SDHC-Speicherkarte.
100213		Es wurde eine Datei angegeben, die nicht wiedergegeben kann.	Prüfen Sie die Datei.

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
100214	Wiedergabe	Eine Datei mit fehlenden Daten wurde für die Wiedergabe festgelegt.	Prüfen Sie die Datei.
100215		Die Größe des für die Wiedergabe festgelegten Inhalts wird nicht unterstützt.	Geben Sie Dateien mit höchstens 2 GB Größe an.
100216		Der Codec des für die Wiedergabe festgelegten Inhalts wird nicht unterstützt.	Prüfen Sie die Dateien.
100217		Der für die Wiedergabe festgelegte Inhalt ist kürzer als die minimale unterstützte Wiedergabedauer.	Geben Sie Dateien mit mindestens 10 Sekunden Wiedergabedauer an.
100218		Die Initialisierung der zur Wiedergabe erforderlichen Hardwareressourcen ist fehlgeschlagen.	Starten Sie den Player erneut. Falls der gleiche Fehler weiterhin auftritt, notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
101200	Herunterladen	Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
101201		Der Download ist aufgrund mangelnder Speicherkapazität auf der SDHC-Speicherkarte fehlgeschlagen.	Prüfen Sie den verbleibenden Speicherplatz auf der SDHC-Speicherkarte. Löschen Sie alle nicht benötigten Dateien und Ordner auf der SDHC-Speicherkarte.
101202		Der Download ist aufgrund eines Fehlers bei der Speicherzuordnung fehlgeschlagen.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
101203		Es konnte keine Verbindung zum angegebenen Inhaltsserver aufgebaut werden.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung.
101204		Die Benutzerauthentifizierung für den angegebenen Inhaltsserver ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie den Benutzernamen und das Kennwort.

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
101205	Herunterladen	Die als Downloadziel angegebene Datei ist nicht vorhanden.	Stellen Sie sicher, dass sich die angegebene Datei auf dem Server befindet.
101206		Der als Downloadziel angegebene Ordner ist nicht vorhanden.	Stellen Sie sicher, dass sich der angegebene Ordner auf dem Server befindet.
101207		Die Datei konnte nicht ordnungsgemäß heruntergeladen werden.	Prüfen Sie die Datei.
101208		Eine Datei mit einer Größe von über 2 GB ist im Download-Zielordner des Inhaltsservers vorhanden.	Geben Sie Dateien mit höchstens 2 GB Größe an.
101209		Der als Downloadziel angegebene Ordner kann auf der SDHC-Speicherkarte nicht erstellt werden.	Prüfen Sie, ob die SDHC-Speicherkarte schreibgeschützt ist. Prüfen Sie die verbleibende Speicherkapazität auf der SDHC-Speicherkarte.
101210		Die Netzwerkverbindung ist beim Herunterladen über das Netzwerk abgebrochen.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung.
101211		Das USB-Flashlaufwerk wurden während des Herunterladens abgezogen.	Stellen Sie sicher, dass das USB-Flashlaufwerk korrekt eingesteckt ist.
101212		Der als Downloadziel angegebene Ordner kann nicht gelöscht werden.	Prüfen Sie, ob die SDHC-Speicherkarte schreibgeschützt ist. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Ordner besteht.
101213		Während des Downloads über das Netzwerk konnte keine Verbindung zum Proxyserver aufgebaut werden.	Stellen Sie sicher, dass die Proxyserver-Einstellungen korrekt sind.
101214		Während des Downloads über das Netzwerk ist die Benutzerauthentifizierung für den angegebenen Proxyserver fehlgeschlagen.	Stellen Sie sicher, dass die Proxyserver-Einstellungen korrekt sind. Prüfen Sie den Benutzernamen und das Kennwort.
102200	Hochladen	Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
102201	Hochladen	Das Hochladen ist aufgrund mangelnder Speicherkapazität auf der SDHC-Speicherkarte fehlgeschlagen.	Prüfen Sie den verbleibenden Speicherplatz auf der SDHC-Speicherkarte. Löschen Sie alle nicht benötigten Dateien und Ordner auf der SDHC-Speicherkarte.
102202		Der Upload ist aufgrund eines Fehlers bei der Speicherzuordnung fehlgeschlagen.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
102203		Es konnte keine Verbindung zum angegebenen Inhaltsserver aufgebaut werden.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung.
102204		Die Benutzerauthentifizierung für den angegebenen Inhaltsserver ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie den Benutzernamen und das Kennwort.
102205		Die als Uploadziel angegebene Datei ist nicht vorhanden.	Stellen Sie sicher, dass sich die angegebene Datei auf dem Server befindet.
102206		Der als Uploadziel angegebene Ordner ist nicht vorhanden.	Stellen Sie sicher, dass sich der angegebene Ordner auf dem Server befindet.
102207		Der als Uploadspeicherort angegebene Ordner kann auf der SDHC-Speicherkarte nicht erstellt werden.	Prüfen Sie, ob die SDHC-Speicherkarte schreibgeschützt ist.
102208		Die Netzwerkverbindung ist beim Hochladen über das Netzwerk abgebrochen.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung.
102209		Das USB-Flashlaufwerk wurden während des Hochladens abgezogen.	Stellen Sie sicher, dass das USB-Flashlaufwerk korrekt eingesteckt ist.
102210		Während des Uploads über das Netzwerk konnte keine Verbindung zum Proxyserver aufgebaut werden.	Stellen Sie sicher, dass die Proxyserver-Einstellungen korrekt sind.

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
102211	Hochladen	Während des Uploads über das Netzwerk ist die Benutzerauthentifizierung für den angegebenen Proxyserver fehlgeschlagen.	Stellen Sie sicher, dass die Proxyserver-Einstellungen korrekt sind. Prüfen Sie den Benutzernamen und das Kennwort.
103200	Displaysteuerung	Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
103201		Die Protokollausgabe für die Displaysteuerung ist aufgrund mangelnder Speicherkapazität auf der SDHC-Speicherkarte fehlgeschlagen.	Prüfen Sie den verbleibenden Speicherplatz auf der SDHC-Speicherkarte. Löschen Sie alle nicht benötigten Dateien und Ordner auf der SDHC-Speicherkarte.
103202		Die Protokollausgabe ist aufgrund eines Fehlers bei der Speicherzuordnung fehlgeschlagen.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
103203		Am Display ist während der Display-Erkennung ein Fehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass das Display korrekt angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Displaytyp-Einstellungen korrekt sind.
103204		Am Display ist während der Einschaltphase des Displays ein Fehler aufgetreten.	
103205		Am Display ist während der Einschaltphase des Displays eine Zeitüberschreitung bei der Kommunikation aufgetreten.	
103206		Am Display ist während der Ausschaltphase des Displays ein Fehler aufgetreten.	
103207		Am Display ist während der Ausschaltphase des Displays eine Zeitüberschreitung bei der Kommunikation aufgetreten.	
103208		Das Display lieferte bei der Eingangswahl am Display einen Fehler zurück.	

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
103209	Displaysteuerung	Am Display ist während der Eingangswahl eine Zeitüberschreitung bei der Kommunikation aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass das Display korrekt angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Displaytyp-Einstellungen korrekt sind.
103210		Am Display ist während der Lautstärkeeinstellung ein Fehler aufgetreten.	
103211		Am Display ist während der Lautstärkeeinstellung eine Zeitüberschreitung bei der Kommunikation aufgetreten.	
103212		Am Display ist während der Stummschaltung ein Fehler aufgetreten.	
103213		Am Display ist während der Stummschaltung eine Zeitüberschreitung bei der Kommunikation aufgetreten.	
103214		Am Display ist während der Ermittlung des Energiezustands ein Fehler aufgetreten.	
103215		Am Display ist während der Ermittlung des Energiezustands eine Zeitüberschreitung bei der Kommunikation aufgetreten.	
103216		Am Display ist während der Ermittlung des Eingangszustands ein Fehler aufgetreten.	
103217		Am Display ist während der Ermittlung des Eingangszustands eine Zeitüberschreitung bei der Kommunikation aufgetreten.	
103218		Am Display ist während der Ermittlung des Lautstärkezustands ein Fehler aufgetreten.	

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
103219	Displaysteuerung	Am Display ist während der Ermittlung des Lautstärkezustands eine Zeitüberschreitung bei der Kommunikation aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass das Display korrekt angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Displaytyp-Einstellungen korrekt sind.
103220		Am Display ist während der Ermittlung des Stummschaltezustands ein Fehler aufgetreten.	
103221		Am Display ist während der Ermittlung des Stummschaltezustands eine Zeitüberschreitung bei der Kommunikation aufgetreten.	
104200	Signage Web Manager	Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
104201		Die Benutzerauthentifizierung auf dem Bildschirm „Setup“ ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie den Benutzernamen und das Kennwort.
104202		Die als Downloadziel angegebene Datei bzw. der Ordner ist auf dem Inhaltsserver nicht vorhanden.	Stellen Sie sicher, dass sich die angegebene Datei bzw. der Ordner auf dem Server befindet.
104203		Die Dateiliste des angegebenen Ordners auf dem Inhaltsserver kann nicht abgerufen werden.	Stellen Sie sicher, dass sich im angegebenen Ordner auf dem Server Dateien befinden.
104204		Im Download-Zielordner auf dem Inhaltsserver sind keine Dateien vorhanden.	Stellen Sie sicher, dass sich die angegebene Datei bzw. der Ordner auf dem Server befindet.
104205		Der Zielordner für das Herunterladen ist auf dem Inhaltsserver nicht vorhanden.	Stellen Sie sicher, dass sich der angegebene Ordner auf dem Server befindet.
104206		Die heruntergeladene Datei weist einen Prüfsummenfehler auf.	Prüfen Sie die Datei.

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
104207	Signage Web Manager	Auf den NTP-Server kann nicht zugegriffen werden.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung. Stellen Sie sicher, dass die registrierte NTP-Serveradresse korrekt ist.
104208		Die angegebene IP-Adresse kann dem Player nicht zugewiesen werden.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
104209		Die IP-Adresse kann nicht vom angegebenen DHCP-Server bezogen werden.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung. Stellen Sie sicher, dass die registrierte DHCP-Serveradresse korrekt ist.
104210		Das Senden einer E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung. Stellen Sie sicher, dass die registrierte E-Mail-Adresse korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass die für ausgehende E-Mail registrierte Serveradresse korrekt ist.
104211		Es konnte keine Verbindung zum angegebenen Mailserver aufgebaut werden.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung. Stellen Sie sicher, dass die für ausgehende E-Mail registrierte Serveradresse korrekt ist.
104212		Die POP-vor-SMTP-Authentifizierung für den angegebenen Mailserver ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung. Stellen Sie sicher, dass die für eingehende E-Mail registrierte Serveradresse, der Benutzername sowie das Kennwort korrekt sind.
105200	SDHC-Speicherkarte /USB-Flash-Speicher	Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
105201		Die Speicherkapazität auf der SDHC-Speicherkarte reicht nicht aus.	Prüfen Sie den verbleibenden Speicherplatz auf der SDHC-Speicherkarte. Löschen Sie alle nicht benötigten Dateien und Ordner auf der SDHC-Speicherkarte.

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
105202	SDHC-Speicherkarte /USB-Flash-Speicher	Die zum Kopieren/ Umbenennen angegebene Datei bzw. der Ordner ist nicht vorhanden.	Stellen Sie sicher, dass sich die angegebene Datei bzw. der Ordner auf der SDHC-Speicherkarte bzw. auf dem USB-Flashlaufwerk befindet.
105203		Beim Kopieren ist an der SDHC-Speicherkarte ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung. Prüfen Sie die Datei. Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
105204		Die zum Erstellen/ Umbenennen angegebene Datei bzw. der Ordner ist bereits vorhanden.	Geben Sie für die Datei bzw. den Ordner einen anderen Namen an.
105205		Der Ordner konnte nicht auf der SDHC-Speicherkarte erstellt werden.	Prüfen Sie, ob der Ordner bereits besteht. Geben Sie für den Ordner einen anderen Namen an.
105206		Das USB-Flashlaufwerk wird nicht erkannt.	Das USB-Flashlaufwerk ist möglicherweise defekt. Verwenden Sie ein anderes USB-Flashlaufwerk. Das USB-Flashlaufwerk ist möglicherweise inkompatibel. Verwenden Sie ein anderes USB-Flashlaufwerk. Stellen Sie sicher, dass das USB-Flashlaufwerk mit dem Dateisystem FAT32 formatiert ist.
105207		Die Benutzerauthentifizierung für den USB-Befehl ist fehlgeschlagen.	Stellen Sie sicher, dass das Systemkennwort korrekt ist, was für den Betrieb des Players mit einem USB-Flashlaufwerk auf dem Bildschirm „Maintenance“ der Signage Player Management Software konfiguriert wurde.
105208		Die Speicherkapazität auf dem USB-Flashlaufwerk reicht nicht aus.	Prüfen Sie die verbleibende Speicherkapazität auf dem USB-Flashlaufwerk. Löschen Sie alle nicht benötigten Dateien und Ordner auf dem USB-Flashlaufwerk.

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
105209	SDHC-Speicherkarte /USB-Flash-Speicher	Die Einstellungen vom USB-Flashlaufwerk konnten nicht angewendet werden.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
105210		Der Schreibvorgang auf der SDHC-Speicherkarte ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie, ob die SDHC-Speicherkarte schreibgeschützt ist.
106000	Anderes	Ein anderer Systemfehler als die nachfolgend aufgeführten ist aufgetreten, und die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
106001		Die Einstellungen konnten nicht gespeichert werden.	Klicken Sie auf die Schaltfläche „Apply“, um das Speichern erneut zu versuchen. Falls der gleiche Fehler weiterhin auftritt, notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
106002		Die Einstellungen konnten nicht gespeichert werden.	
106003		Die Einstellungen konnten nicht gelesen werden.	
106004		Die Einstellungen konnten nicht gelesen werden.	
106005		Die serielle Schnittstelle konnte nicht geöffnet werden.	
106200		Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
107001		Es ist keine SDHC-Speicherkarte eingesetzt, oder die eingesetzte ist defekt.	Stellen Sie sicher, dass eine SDHC-Speicherkarte eingesetzt ist. Die SDHC-Speicherkarte ist möglicherweise defekt. Verwenden Sie eine andere SDHC-Speicherkarte. Stellen Sie sicher, dass die SDHC-Speicherkarte mit dem Dateisystem FAT32 formatiert ist.
107200		Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
107202		Die XML-Datei konnte nicht geöffnet werden.	

Fehlercode	Auftreten	Bedeutung	Maßnahmen
107203	Anderes	Die Player Access-Benutzer-ID und das Kennwort werden nicht akzeptiert.	Stellen Sie sicher, dass im Bereich „Settings“ auf dem Bildschirm „Player“ des Signage Web Manager die korrekte Player Access-ID und das korrekte Kennwort konfiguriert sind.
107204		Die an einem mit USB-Flashlaufwerken betriebenen Player festgelegte Uhreinstellung kann nicht angewendet werden.	Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.
107205		Die Uhreinstellung kann der Hardwareuhr nicht zugewiesen werden.	Klicken Sie auf die Schaltfläche „Apply“, um das Speichern erneut zu versuchen. Falls der gleiche Fehler weiterhin auftritt, notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Händler.

Technische Daten

Eingabe/Ausgabe

Netzwerk 10Base-T/100Base-TX (Verbindungsgeschwindigkeit hängt von der Netzwerkumgebung ab)
Speicherkarten-Steckplatz
SDHC
USB Hi-Speed USB (gemäß USB 2.0)

Allgemeines

Abmessungen 200 × 33 × 139 mm (B × H × T) (ohne herausragende Teile)
Gewicht ca. 800 g
Leistungsaufnahme
ca. 14 W
Einschaltstrom
(1) Maximal möglicher Einschaltstrom beim ersten Einschalten (Spannungsänderungen durch manuelles Umschalten): 48,5 A Spitze, 6,5 A r.m.s. (240 V AC)
(2) Einschaltstrom nach Netzunterbrechung von fünf Sekunden (Spannungsänderung am Nulldurchgang): 7,5 A Spitze, 2,5 A r.m.s. (240 V AC)
Betriebstemperatur
0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur
–20 °C bis +55 °C
LAN-Anzeigen
Verbindung (grün)/Aktiv (orange)
Kabellänge max. 100 m (Kategorie 5e)
Lieferumfang
Installationsanleitung
Handbuch Erste Schritte
Medienliste
Kabelbinderhalter
Vertikalstandfuß
CD-ROM (Software & Manuals for Digital Signage Player)
Netzteil

Empfohlenes Netzkabel

Nur für USA und Kanada
Teile-Nr. 1-757-562-1X
Nur für Europa
Teile-Nr. 1-575-131-8X
Nur für Ozeanien
Teile-Nr. 1-555-074-5X

Gestaltung und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war.
  SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet.
  SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

http://www.sony.net/

Sony Corporation